

Naturparcours

Station 5: Brennnessel (Urtica)



Quelle: © C. P. Hutter

Blätter

Die Blätter der Brennnessel können je nach Art kreisförmig, elliptisch oder eiförmig sein. Der Blattrand der Brennnessel ist meist gezähnt.

Blüte

Die Blüten der Brennnessel sind relativ klein, unauffällig und von grünlicher Färbung. Während die männlichen Blüten 2 bis 5 Staubblätter enthalten, haben weibliche Blüten nur einen einzigen Fruchtknoten, der zentral in der Blüte liegt.

Höhe

Je nach Art, Standort und Nährstoffsituation können Brennnesseln bei den in Europa vertretenen Arten eine Höhe von 10 bis 250 Zentimeter erreichen.

Lebensraum und Verbreitung

Die Brennnessel wächst vor allem an Wegrändern, feuchten Stellen in Laub- und Nadelwäldern, Schutthaufen, auf Lichtungen oder an Steinmauern und Komposthaufen. Bis auf die Antarktis sind Brennnesseln weltweit verbreitet.

Hätten Sie es gewusst?

In den Brennhaaren der Brennessel befindet sich ein noch nicht näher erforschtes Nesselgift. Bei einer Berührung der Brennhaare lässt es auf der Haut Nesselquaddeln entstehen. Dabei genügt schon ein Millionstel Gramm des Giftstoffes.

Die Brennessel ist aber auch eine altbekannte Heilpflanze. Man kann sie im Tee trinken und wie Spinat oder im Salat essen. Die Brennessel soll dann blutbildend, stoffwechselfördernd und haarwuchsfördernd wirken.

Wo ist die Station?

Wobachstraße
74321 Bietigheim-Bissingen
Koordinaten: 48.951529, 9.130872